Hinweise für Autoren von „Entomologie heute“

Themen

In „Entomologie heute” werden Arbeiten vorwiegend aus dem Gesamtgebiet der Entomologie und Arachnologie in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Auch Publikationen über andere (Pan)Arthropoda sind möglich. Neben Originalarbeiten werden auch Übersichtsartikel und kurze Mitteilungen, die z. B. auf ein Zwischenergebnis oder interessante Beobachtungen aufmerksam machen sowie Diskussionsbeiträge und methodische Arbeiten angenommen. Die beiden Letztgenannten erscheinen unter der Rubrik „Forum“.
„Entomologie heute“ veröffentlicht zwar in erster Linie Vorträge, die jeweils im Jahr davor am alljährlich im Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf stattfindenden Westdeutschen Entomologentag gehalten wurden, doch sind auch weitere Beiträge willkommen. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren allein verantwortlich.
Es wird angestrebt, den Autoren ihre Beiträge innerhalb von zwei Monaten nach Annahme, d. h. nach positiver Begutachtung und eventuellen Korrekturen, als kostenloses PDF mit endgültiger Paginierung zur Verfügung zu stellen. Die Einzelarbeiten werde jeweils vor dem nächsten Entomologentag zu einem Band der „Entomologie heute“ zusammengestellt.

Manuskripte

Manuskripte von Vorträgen sind jeweils bis zum 1. März nach der Tagung an einen der Herausgeber zu senden. Die Anschriften lauten:

- Prof. i. R. Dr. Hartmut Greven
  Department Biologie
  Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
  Universitätsstraße 1, D-40225 Düsseldorf
  E-Mail: grevenh@uni-duesseldorf.de

- Dr. Stefan Curth
  Kurator Sammlung/Ausstellung
  Aquazoo Löbbecke Museum
  Kaiserswerther Str. 380, D-40200 Düsseldorf
  Telefon 0211/89-96156
  E-Mail: stefan.curth@duesseldorf.de

Die Manuskripte sollten per E-Mail eingereicht werden. Nach Prüfung durch Fachgutachter und redaktioneller Bearbeitung werden sie den Autoren für die Anfertigung der Endfassung zurückgesandt.
Die Endfassung wird ebenfalls per E-Mail erbeten. Dabei ist mit Microsoft Word oder im Rich Text Format (RTF) zu arbeiten. Auf Formatierungen ist weitgehend zu verzichten. Lediglich die wissenschaftlichen Gattungs- und Artnamen sind *kursiv* zu schreiben, nicht jedoch andere lateinische Ausdrücke und deren Abkürzungen (z. B.: cf., et al., in litt.).

Autorennamen sind in KAPITÄLCHEN zu formatieren, bitte NICHT IN GROSSBUCHSTABEN (Versalien) schreiben. Wird der Autor der Erstbeschreibung beim wissenschaftlichen Namen angegeben, so wird sein Name nicht in Kapitälchen formatiert. Das gilt auch für Erstbeschreibungen, die im Literaturverzeichnis aufgeführt werden.

Literaturverweise im Text erfolgen als „AUTOR (Jahreszahl)“ oder als „(AUTOR Jahreszahl)“. Zwei Autoren werden durch „&“ verbunden, drei und mehr Autoren werden nach dem ersten Namen durch „et al.“ abgekürzt. Verschiedene Autoren werden durch Semikolon getrennt, mehrere Publikationen desselben Autors durch Komma.
Die seit 1998 geltende Neuregelung der deutschen Rechtschreibung ist zu beachten.

Aufbau der Arbeiten

Abgesehen von Übersichtsartikeln und Diskussionsbeiträgen sollten Manuskripte folgenden Aufbau aufweisen:
Titel (in Deutsch und Englisch) und Autorenname(n) (ausgeschrieben),
deutsche Zusammenfassung (mit bis zu fünf Schlüsselwörtern) und englische Summary (mit bis zu fünf Keywords),
Einleitung,
Material und/oder Untersuchungsgebiet und Methoden,
Ergebnisse,
Diskussion,
(gegebenenfalls) Danksagung,
Literatur,
Anschrift(en) des Autors oder der Autoren.
Die Textabschnitte sollen nummeriert werden, beginnend mit „1. Einleitung“. Zusammenfassung, Summary, Danksagung und Literaturverzeichnis werden jedoch nicht nummeriert.

Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis (Überschrift „Literatur“) werden alle zitierten Quellen analog zu den nachfolgenden Beispielen in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Zeitschriftentitel werden ausgeschrieben. Ortsangaben erfolgen bei Zeitschriften nur dann, wenn diese Bestandteil des Zeitschriftentitels sind. Es heißt zum Beispiel „Entomologische Mitteilungen aus dem Löbbecke-Museum und Aquazoo“, jedoch nicht „Entomologische Abhandlungen aus dem Museum für Tierkunde Dresden“, sondern nur „Entomologische Abhandlungen“. Beispiele:
ARNDT, E. (1993): Phylogenetische Untersuchungen larvalmorphologischer Merkmale der Carabidae (Insecta: Coleoptera). Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A, 488: 1-56.
DATHE, H.H. (Hrsg., 2003): Lehrbuch der Speziellen Zoologie, begründet von A. KAESTNER, Band I, 5. Teil: Insecta. 2. Auflage. Spektrum Akademischer Verlag; Heidelberg, Berlin.
HENNIG, W. (1994): Taschenbuch der Speziellen Zoologie, Teil 2: Wirbellose II, Gliedertiere. 5. Auflage. UTB für Wissenschaft, Uni-Taschenbücher 1832; Gustav Fischer Verlag; Jena.
HOGUE, C.L. (1993): Latin American insects and entomology. University of California Press; Berkeley, Los Angeles, Oxford.
KLASS, K.-D., PICKER, M.D., DAMGAARD, J., VAN NOORT, S., & TOJO, K. (2003): The taxonomy, genitalic morphology, and phylogenetic relationships of Southern African Mantophasmatodea (Insecta). Entomologische Abhandlungen 61: 3-67.

Schulten, D. (1995): Wandelnde Blätter, Stab- und Gespenstschrecken. Entomologische Mitteilungen aus dem Löbbecke-Museum und Aquazoo, Beiheft 3: 1-132.
Tauber, C.A., Tauber, M.J., & Albuquerque, G.S. (2003): Neuroptera (lacewings, antlions). Pp. 785-798 in: Resh, V.H., & Cardé, R.T. (eds.): Encyclopedia of insects. Academic Press; San Diego.

Tabellen und Abbildungen

Tabellen und Abbildungen sowie deren zweisprachig – in Deutsch und Englisch – abgefasste Legenden werden in gesonderten Dateien erbeten. In Tabellen sind definierte Abstände durch Tabulatoren und nicht durch Leerzeichen zu erstellen. Abbildungsvorlagen sind als Originalzeichnung, als kontrastreiches Schwarzweißfoto bis zum maximalen Satzspiegel von 12 x 20 cm oder als Datei (Auflösung mindestens 300 dpi in Veröffentlichungsgröße; formatiert als JPEG- oder TIFF-Datei) einzureichen. Mehrere Einzelfotos sollten – wenn möglich – zu Tafeln zusammengestellt werden.

Sonstiges

Es wird angestrebt, den Autoren ihre Beiträge innerhalb von zwei Monaten nach Annahme, d. h. nach positiver Begutachtung und eventuellen Korrekturen, als kostenloses PDF mit endgültiger Paginierung zur Verfügung zu stellen. Die Einzelarbeiten werde jeweils vor dem nächsten Entomologentag zu einem Band der „Entomologie heute“ zusammengestellt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologie heute

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Hinweise für Autoren von „Entomologie heute“ 151-153